

Geschichte der Bismarckwerke



Museum IG Bismarck



1896 Gründung der Fahrradwerke Bismarck GmbH. Fürst Otto von Bismarck gibt sein Einverständnis zur Namensgebung

1897 beginnt die Produktion von Fahrrädern in Bergerhof, heute ein Stadtteil von Radevormwald.

1905 werden die ersten motorisierten Zweiräder angeboten

1918 wird der Firmenname in „Fahrradwerke Bismarck, Schütte & Co. Bergerhof Rhld.“ geändert

1953 beginnt die Konstruktion von Fahrrädern mit Hilfsmotor, auch Mopeds genannt.

1957 melden die Bismarck-Werke Konkurs an. Das Werk wird geschlossen und verkauft.



Museum IG Bismarck Zweiräder

Einkaufszentrum Schlossmacher-Galerie,
42477 Radevormwald, Innenstadt

Öffnungszeiten

Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag des Monats
von 14 bis 17 Uhr. **Der Eintritt ist frei.**

Besuchergruppen bis zu 20 Personen können
außerhalb der Öffnungszeiten nach Termin-
vereinbarung die Ausstellungsräume besuchen.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle, Erika Ickler
Stauffenbergstr. 12, 42477 Radevormwald
Telefon: (02195) 93 12 93
Telefon Museum: (02195) 80 39 785
Email: info@ig-bismarck.de

www.ig-bismarck.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Buderus



Die Ausstellung



Im Jahr 2015 wurde die Ausstellung für historische **Bismarck-Zweiräder** in Radevormwald eröffnet. Grundstock hierfür war die umfangreiche Privatsammlung von Dieter Ickler aus Radevormwald.



Nach genau einem Jahr wurde die Ausstellung um einen weiteren Raum erweitert, da eine große Anzahl von Exponaten aus der Produktion der Bismarck-Werke durch Spenden aus der Bevölkerung, Dauerleihgaben und Ankäufen hinzukamen.



Neben den Exponaten ist dort auch eine große Fotoausstellung „**Rund um die Bismarck- und Radsportgeschichte**“ zu betrachten, Erinnerungen werden wieder lebendig!



Im selben Jahr wurde die **Interessengemeinschaft (IG) Bismarck-Zweiräder e.V.** gegründet. Der Verein fördert die Kultur, besucht Messen, Ausstellungen und veranstaltet am letzten Sonntag im Juli eines jeden Jahres eine Ausfahrt mit historischen Motorrädern und E-Bikes.



Außerdem werden regelmäßig Sonderausstellungen im Museum von der **IG Bismarck** organisiert.